

> TALK <

rubicon-Stipendium

Das Wiener IT-Unternehmen rubicon vergibt jedes Jahr zwei Stipendien im Wert von je 2.000 Euro zur Förderung junger Talente in der Softwareentwicklung an der FH Oberösterreich. Dieses Jahr geht das Stipendium an Claus Matzinger und Johannes Karder, Studenten des Studiengangs Software Engineering. Die Verleihung fand im Rahmen der Karrieremesse FH>>next am 24. Oktober am Campus Hagenberg statt.

Die beiden Gewinner Claus Matzinger und Johannes Karder konnten durch ihr herausragendes technisches Know-how sowie ihr außergewöhnliches Engagement – ob als Tutor an der FH oder in Projekten –, das weit über das universitäre Mindestmaß hinausgeht, überzeugen. »Wir haben das rubicon-Stipendium 2009 ins Leben gerufen, um junge Entwicklungstalente schon während des Studiums zu fördern. Gut ausgebildete Nachwuchsentwickler sind eine Bereicherung für jedes IT-Unternehmen«, so Stefan Wenig, Leiter Research & Development bei rubicon.



Stipendium verliehen: Katharina Pachta, rubicon, Johannes Karder und Claus Matzinger mit Heinz Dobler, Leiter des Master-Studiengangs Software Engineering.

Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch und Bildungsserver-Präsidentin Barbara Novak feiern IT-Netz-Jubiläum mit Torte.

➤ Investition in die Bildung.

Seit 15 Jahren werden Wiener Pflichtschulen in einer Bildungs-offensive mit EDV und freiem und unlimitiertem Internetzugang ausgestattet. »Mit dem Wiener Bildungsserver (wibs) und dem Wiener Bildungsnetz (wbn) tätigte die Stadt Wien einen wichtigen Schritt für die zukünftige Gestaltung des Schulalltags«, stellte Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch anlässlich des 15. Geburtstages von wibs und wbn fest. »Dort wo heute ein Glasfasernetz ausgebaut wird, hat die Stadt Wien bereits vor 15 Jahren mit der Umsetzung im Bildungsbereich begonnen«, betont wibs-Präsidentin LAbg. Barbara Novak. Das Wiener Bildungsnetz ist eines der größten kommunalen IT-Projekte Europas. Knapp 380 Schulen sind mit PCs, Bildschirmen und Druckern ausgestattet. Die Internetanbindung erfolgte über ein Glasfasernetz von Wienstrom. »Bis zum Jahr 2016 werden nochmals 30 Millionen Euro in das Bildungsnetz investiert, um die schon in die Jahre gekommene Ausstattung auszutauschen und eine moderne Wartung sicherzustellen«, betont Novak.



Agentenspaß: Karl Astecker, CIO RHI, mit Gastgeber Thomas Cermak und Georg Zinner, ÖKB.

Kinoabend

Zum »besten Bond« seit langem lud die cellent AG am 8. November Kunden und. Mit »Skyfall«, der mit furioser Action, aber auch melancholischen Momenten glänzt, meldet sich Agent 007 eindrucksvoll zurück. Alles andere als in düsterer, sondern in bester Laune folgten rund 300 Gäste der schon traditionellen Kinoeinladung der cellent-Vorstände Josef Janisch und Thomas Cermak.

INiTS Award



Glückliche Preisträger des INiTS Awards in Wien.

Am 8. November wurde im Rahmen einer Preisverleihung im Festsaal der Universität Wien der INiTS Award zum achten Mal verliehen. Rund 200 Gäste besuchten die Veranstaltung, bei der die Gewinnerinnen und Gewinner mit einem Preisgeld im Gesamtwert von 28.000 Euro ausgezeichnet wurden. Die Preise wurden in den Kategorien »Informations- und Kommunikationstechnologie«, »Life Science« und »Allgemeine Technologien« vergeben. Darüber hinaus wurden erstmals die Special Awards »greentech« und »Woman Award« verliehen. Durch den Abend führte die Puls 4-Moderatorin Gundula Geiginger. Der erste Platz in der Sparte IKT ging an das Projekt »Dataleak Detection in Smartphone Applications«.